

Alte Friedhöfe – Orte der Vergänglichkeit, Stille und Mystik



Der Friedhof ist nicht nur Ort der Toten, er ist auch Ort der Ruhe, Abgeschlossenheit, ein entschleunigter Ort mit Mystik, Vergänglichkeit, Andacht, Stille, er regt zur Demut an. Friedhöfe sagen etwas aus über die Kultur, Kunstgeschichte, Menschheitsgeschichte, sie sind ein fester Bestandteil der Gemeinschaftskultur, der Sesshaftigkeit seit der Steinzeit mit dem gewählten Ort der Beisetzung.

Auf meinen Reisen der letzten 60 Jahre besuchte ich so manchen Friedhof. Es mögen hunderte, ja tausende Bildmotive zusammengekommen sein. Diese gehören wie romanische Kirchen, Alleen, Türeingänge mit alten Schlössern und Zäune zu meiner ausgewählten Motivsammlung. Es sind dies alles Dokumente und

keine fotografischen Meisterleistungen. Leider habe ich bereits zehntausende von Dias entsorgt, worunter auch viele Friedhofaufnahmen aus aller Welt waren. Einiges ist aber noch vorhanden und seit dem Jahr 2000 liegen die Aufnahmen zudem elektronisch vor.

[Zum Beitrag](#).